Zyklen- und fachspezifische Weiterbildung zum neuen Lehrplan Volksschule AR
21. Januar 2017 – BBZ und Turnhalle Ebnet I, Herisau

Inhalte und Ziele der Workshops

Die Fachkurse bauen auf den Angeboten der Starttage auf und ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit zentralen Inhalten und Zielen des jeweiligen Fachbereichs.

- Aufbau von wichtigem Fachwissen in zentralen Kompetenzbereichen des jeweiligen Fachbereichs
- Fachspezifischer Kompetenzaufbau mit den Grundansprüchen
- Fach- und zyklenspezifisches Planungsvorgehen
- Fach- und zyklenspezifische Beurteilung
- Lehrmitteleinsatz in den Fachbereichen

Informationen zu den Workshops für den 3. Zyklus (Sek I)

Alle Workshops für den 3. Zyklus finden im BBZ in Herisau statt, ausser der Workshop Bewegung und Sport ist in der Turnhalle Ebnet I, Herisau (in Gehdistanz zum BBZ). Für diesen Workshop sind die Turnsachen mitzubringen. Die genaue Raumzuteilung der anderen Workshops entnehmen Sie bitte untenstehender Tabelle.

Die Teilnehmenden belegen einen Workshop während eines halben Tages. Wir bitten Sie jedoch, den ganzen Tag zu reservieren.

Die Einteilung in die Workshops wird schriftlich mit der Bestätigung zugestellt.

	3. Zyklus
	8:00 bis 12 Uhr / 13:30 bis 17:30 Uhr
Fachbereich und Workshop-Leitung	**Mathematik, D06** Geri Rüegg und Trudi Schönenberger-Hofmann
	Deutsch, D07 Renato Forlin und Roman Fäh
	Natur und Technik, D12 Andrea Walser und Stefan Biehle
	Räume, Zeiten, Gesellschaften, D01 Luzius Gruber
	Fremdsprachen, D03 Reto Hunkeler und Michael Burtscher
	Musik, D09 Martin Lehner und Rolf Engler
	Bewegung und Sport, Turnhalle Ebnet I Irène Schluep und Claudia Sutter

---

Informationen zu den Workshops für SHP, BBZ Herisau

Die Teilnehmenden belegen einen Workshop während eines halben Tages. Dieser findet von 8 Uhr bis 12 Uhr im BBZ in Herisau statt.

Die Einteilung in die Workshops sowie die Raumzuteilung wird schriftlich mit der Bestätigung zugestellt.

Die Weiterbildung zum neuen Lehrplan der Volksschule des Kantons Appenzell Ausserrhoden für den 21. Januar 2017 sind so zusammengestellt, dass die Fächer, welche die SHPs in erster Linie betreffen, angeboten und vertieft werden können. Wie von der KARS bestätigt, handelt es sich dabei um Deutsch, Mathematik und NMG. Darüber hinaus wird ein Workshop zu „Kompetenzen und Deutsch – verschiedene Aspekte“ angeboten, da die Kompetenzorientierung im neuen Lehrplan zentral ist. Generell wird davon ausgegangen, dass die SHPs mindestens dasselbe wie Regellehrpersonen über den Lehrplan 21 wissen müssen, um sich dann SHP-spezifischen Fragestellungen in einem dritten Weiterbildungsteil zu widmen. Die integrative Gestaltung unseres Schulsystems ist dabei von zentraler Bedeutung und widerspiegelt sich in diesem zweiten Teil der Weiterbildung.
Die Fachkurse bauen auf den Angeboten der Starttage auf (erster exemplarischer Einblick in einen Fachbereich des Lehrplans) und ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit zentralen Inhalten und Zielen des jeweiligen Fachbereichs.
In den Fachbereichen Mathematik, Deutsch, NMG und „Kompetenzen – Deutsch“ werden zentrale Kompetenzbereiche des jeweiligen Fachbereichs betrachtet und konkrete Unterrichtsumsetzungen diskutiert. Ebenso wird der fachspezifische Kompetenzaufbau mit den Grundansprüchen erläutert. Weitere Elemente sind fach- und zyklenspezifische Planungsvorgehen und der Einsatz von Lehrmitteln.

Ziel des Weiterbildungshalbtages:
▪ Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen haben dieselben Kenntnisse zum Lehrplan 21 wie Regelklassenlehrpersonen, bevor sie sich weiterführend vertieft mit dem Lehrplan 21 und der Sonderpädagogik auseinandersetzen.
▪ Spezifische Fragen der Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen können teilweise geklärt werden.

	1. Zyklus	2. Zyklus
Fachbereich und Workshop-Leitung	**Mathematik, E01** Susanne Mock und Monika Schwitter (PHSG)	**Mathematik, E07** Gerda Buhl und Christof Peter (PHSG)
	Deutsch, E07 Barbara Brun und Ursula Lang (PHLU)	**Kompetenzen und Deutsch – verschiedene Aspekte, E 10** Ingrid Brühwiler und Carolyn Signer
	Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG), E06 Silvia Boxler (PHSG)	

Zyklen- und fachspezifische Weiterbildung zum neuen Lehrplan Volksschule AR
WAH – Kurse AR, Sek I, Hochschulgebäude Gossau, Seminarstrasse 7, 9200 Gossau

WAH-Lehrpersonen, welche ab Sommer 2017 dieses Fach unterrichten möchten, müssen alle Kurse obligatorisch besuchen. Wie im Titel bereits erwähnt: die Kurse finden in Gossau SG statt.
Freie Plätze können an interessierte Lehrpersonen auf Empfehlung der Schulleitung abgegeben werden.
An den Kurstagen wird auf zwei Ebenen gearbeitet: einerseits wird die fachwissenschaftliche Ebene der Hauswirtschaftslehrperson einbezogen und andererseits wird die fachdidaktische Ebene mit Umsetzungsmöglichkeiten für die Zielstufe, Erweiterung der Methodenkompetenz und Unterrichtsmaterialien für die Zielstufe berücksichtigt.

Beginn jeweils: 08. 30 Uhr bis 12.00 Uhr (inkl. 30 Min. Pause), am Nachmittag: 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr, wenn Essen in der Mensa essen oder einfaches Mittagesse über den Beck organisiert.

Kurs	Datum	Workshop-Leitende	Thema
A	21. Januar 2017	Nicolai Kozakiewicz und Claudia Schütz Lenggenhager	Einführung Lehrplan 21: Produktion von Gütern und Dienstleistungen
B	18. Februar 2017	Nicolai Kozakiewicz und Claudia Schütz Lenggenhager	Prinzipien der Marktwirtschaft
C	4. März 2017	Ursi Bamert und Nicolai Kozakiewicz	Bedeutung des Handels
D	29. April 2017	Ursi Bamert und Claudia Schütz Lenggenhager	Globale Herausforderungen der Ernährung
E	24. Juni 2017	Ursi Bamert	Jahresplanung WAH

Die Aufnahme in den Kurs wird schriftlich mit der Bestätigung zugestellt.

Herisau, 3. Januar 2017